



Mit Rutenrohr auf Reisen - ist umständlich und führt oft zu allerlei Ärger

Auf der letzten Angelmesse in Duisburg wurde ich im Gedrängel am Getränkeausschank unfreiwilliger Zeuge einer Unterhaltung zweier Norwegenangler. Drei Sätze sind mir davon in Erinnerung geblieben: „Seit 25 Jahren fahre ich regelmäßig nach Norwegen! Und weißt du was? Jedes Jahr muss man weiter hoch fahren, um eine Chance auf die richtig dicken Brocken zu haben!“ Ganz so pessimistisch muss die Lage ja nicht gleich bewertet werden, der allgemeine Reisetrend zeigt allerdings tatsächlich in eine Richtung – nach Norden. Die mühsame Anfahrt mit dem Auto kommt bei Entfernungen bis zu mehreren Tausend Kilometern eigentlich kaum in Frage. Warum auch? Flüge sind bezahlbar geworden und erlauben eine deutlich entspanntere Anreise. Theoretisch. Wäre da nicht das Transportproblem mit den Ruten. Mit sperrigen Rutenrohren beginnt der Ärger oftmals schon lange vor dem Flughafen: „Damit nehm’ ich Sie nicht mit“, bellte der Taxifahrer und ließ Redaktionskollegen Tobias mit langem Gesicht und mächtig Zeitdruck im Nacken vor seiner Haustür stehen. Pures Glück, dass ihn der nächste Taxichauffeur bereitwillig zum Airport kutscherte und dem Abflug nach Tromsø nichts mehr im Wege stand. Diese Negativerfahrung ist übrigens kein Einzelfall. Und trotzdem: Hat man die kleinen Probleme mit dem Taxifahrer gelöst, beginnen oft die großen Probleme – am Flughafen. Rutenrohre müssen als Sperrgut deklariert werden und ob die Fluggesellschaft die dann anstands- und kostenlos mitnimmt, gleicht einem Glücksspiel. Auch schon oft erlebt: Das Rutenrohr passt aus irgendwelchen Gründen nicht mehr in den Laderaum des Fliegers und wird mit einer späteren Maschine nachgeschickt. Zweimal musste ich am Urlaubsort sogar schon eine kaputte Rute aus der vermeintlich bruchfesten Verpackung fummeln. Die ewige Ungewissheit kann die ganze Urlaubsstimmung vermiesen, beim Super-Gau steht man sogar ohne Rute am Fjord...

Kurz mit Teilung

Nun aber Schluss mit den Horrormeldungen. Das Problem ist bekannt und die Industrie hat entsprechend darauf reagiert. Inzwischen haben fast alle Anbieter kurz geteilte Reiseruten im Programm, die in jeden Reiskoffer passen.

Balzer 71° North Tavel

Länge:	2,10 Meter
Teile (Anzahl):	5
Transportlänge:	43 Zentimeter
Gewicht:	555 Gramm
Wurfgewicht/	
Testkurve:	25-30 lbs
Preis:	rund 149 Euro
Lieferumfang:	Lieferung im Hardcase

Weitere Modelle:

2,15 m/30-40 lbs; 2,80 m/100-275 Gramm; 2,10 m/30-120 Gramm; 2,80 m/15-75 Gramm

